



vnr: Brigitte Kössner-Skoff (IWF Maecenas), Robert Pienz (Schauspielhaus Salzburg), Barbara Rett (ORF), Christoph Andexlinger (Europark), Bildnachweis: ©Nessler

Wien, 28. November 2014

Pressemitteilung: Schauspielhaus Salzburg und Shopping-Center EUROPARK mit MAECENAS 2014 ausgezeichnet

Wien, 28. November. Am Mittwochabend wurden in Wien die österreichischen Kultursponsoringpreise „Maecenas 2014“ des unabhängigen Wirtschaftskomitees „Initiativen Wirtschaft für Kunst (IWK)“ in Kooperation mit dem ORF verliehen. Die beiden Salzburger Institutionen EUROPARK und Schauspielhaus wurden für ihr innovatives Projekt „Poetry Peep“ ausgezeichnet.

Am Mittwochabend wurden im Wiener Ringstraßenhotel „Imperial“ im Rahmen einer exklusiven Abendgala zum bereits 26. Mal die Österreichischen Kultursponsoring Preise „Maecenas“ des unabhängigen Wirtschaftskomitees „Initiativen Wirtschaft für Kunst (IWK)“ und dem ORF vergeben. Durch den Abend führte die Kulturjournalistin Barbara Rett. Der Preis wird seit 1989 alljährlich in vier Kategorien verliehen, das Schauspielhaus Salzburg und das Shopping-Center EUROPARK erhielten einen „Maecenas“ Sonderpreis für Kunst und Kultur für ihre originelle wie publikumswirksame Zusammenarbeit.

Das ausgezeichnete Projekt des größten freien Theaters Österreichs mit dem Namen „Poetry Peep“ wurde vor Ort im Salzburger Shopping-Center EUROPARK realisiert, dem Flaggschiff von Österreichs größtem Shopping-Center-Betreiber SES Spar European Shopping Centers. Die Kunstintervention, für die eine eigene Peep-Kabine entwickelt und von den Werkstätten des Schauspielhauses gebaut wurde, um eine one-on-one Situation zwischen Schauspieler und Publikum zu schaffen, beeindruckte nachhaltig. Gegen Einwurf eines symbolischen Euros wurde von einem Schauspieler des Schauspielhauses in der Peep-Kabine ein Gedicht vorgetragen. Vorab konnte die gewünschte literarische Gattung vom Zuhörer aus verschiedenen Genres gewählt werden. Die Vereinigung von den auf den ersten Blick völlig konträren Situationen öffentlicher Raum / Intimität und Theater / Shoppingcenter begeisterte die Fachjury.

Doch „Wirtschaft und Kunst stehen sich nicht feindlich gegenüber. Vielmehr sind sie Partner“, weiß der Intendant des Salzburger Schauspielhauses, Robert Pienz. Als geschäftsführender Intendant eines freien Theaters hat er in Zeiten stagnierender Subventionen und zaghaft vorgenommener Valorisierungen seitens der öffentlichen Hand viel Erfahrung im Fundraising und Sponsoring. „Sponsoren und private Geldgeber zu finden ist fixer Bestandteil meiner Tätigkeit geworden. Aber es ist nicht ein lästiges Muss, sondern kann durchaus auch Spaß machen, wie man am Beispiel „Poetry Peep“ gesehen hat.“ Besonders maßgeschneiderte Projekte, wie jenes mit dem EUROPARK findet der Intendant spannend. „Wir haben kreative Köpfe voller Ideen und Strukturen, die es erlauben, derartige Projekte professionell umzusetzen. Denn Sponsoring ist keine Einbahnstraße.“

Auf Seiten des EUROPARK sieht man das ähnlich: „Kunst und Kultur gehören zu den schönsten ‚Lebensmitteln‘“, stellt EUROPARK-Geschäftsführer Christoph Andexlinger fest. Dass die Zusammenarbeit mit Kunstschaaffenden keine Einmalaktion in Salzburgs größtem Shopping-Center ist, zeigt sich schon alleine daran, dass der EUROPARK von Star-Architekt Massimiliano Fuksas geplant wurde, der EUROPARK mit dem OVAL erfolgreich eine eigene Bühne mit Schwerpunkt Jazz und Kabarett

betreibt, Jörg Immendorfs „Affentor I“ der wunderschönen Außenpiazza des Centers eine besondere Note verleiht und der Logobaum an der Autobahn – „The TREE“ – von keinem Geringeren als Jonathan Borofsky entworfen wurde. Darüber hinaus gibt es immer wieder Kooperationen mit Kulturinstitutionen wie der Internationalen Stiftung Mozarteum, den Salzburger Osterfestspielen oder auch dem Salzburger Bachchor. „Wir haben nur einen Maßstab bei all unseren Kooperationen: Sie müssen höchste Qualität aufweisen“, so Andexlinger. Dass dies auch bei „Poetry Peep“ der Fall ist, bestätigte im Frühjahr 2014 das International Council of Shopping Centers (ICSC), das dieses Projekt in Amsterdam mit dem höchsten Marketing Preis der Europäischen Shopping-Center-Industrie ausgezeichnet hat: dem ICSC Marketing Solal Award in Gold.

Bildmaterial: © picturesborn Nessler

Im Bild (vlnr): Mag. Brigitte Kössner-Skoff/Geschäftsführung Initiativen Wirtschaft für Kunst; Robert Pienz/Intendant des Salzburger Schauspielhauses; Kulturjournalistin Barbara Rett/ORF; Mag. Christoph Andexlinger/ EUROPARK-Geschäftsführer

Pressekontakt Schauspielhaus:

Mag. Verena Schweiger / Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Schauspielhaus Salzburg, 5020 Salzburg
Tel. +43-662-8085-43
verena.schweiger@schauspielhaus-salzburg.at

Pressekontakt EUROPARK:

Mag. Christoph Andexlinger / Geschäftsführer
EUROPARK Salzburg, 5020 Salzburg
Tel. +43-662-4471-7181
christoph.andexlinger@ses-european.com

Pressekontakt Initiativen Wirtschaft für Kunst:

Mag. Brigitte Kössner-Skoff / Geschäftsführung
INITIATIVEN WIRTSCHAFT FÜR KUNST
Goldschmiedgasse 8/ Top 16 | A-1010 Wien
Tel: 01/512 78 00 | Fax: 01/513 89 56
E-Mail: office@iwk.at